

Pressemeldung

Steel meets Refractory: Der 7. Branchendialog mit über 50 Teilnehmenden in Koblenz
Stahlindustrie trifft die Feuerfest-Hersteller. Werksführung bei RHI Magnesita in Urmitz.

Koblenz, 26. April 2023

Unter der Schirmherrschaft des Rheinland-Pfälzischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau trafen sich über 50 Industrievertretende am 20. April 2023 zum 7. Branchendialog „Steel meets Refractory“ in Koblenz.

Frau Saskia Dietz, vom Referat Mittelstand, Industrie und Innovation, vertrat Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt und unterstrich im Grußwort die Bedeutung beider Industriezweige sowie die Bildung von Netzwerken und Dialogplattformen. Der Branchendialog zwischen der Stahlindustrie und der Feuerfestbranche hat inzwischen lange Tradition.

In der Herstellung der verschiedenen Stahlerzeugnisse haben Feuerfest-Produkte einen hohen Stellenwert. „Feuerfeste Auskleidungen sind für die Stahlindustrie unabdingbar, um den Produktionsprozess kontrolliert und sicher bis weit über 1.700° C durchführen zu können,“ erklärt Thomas Kaczmarek, Geschäftsführer des Wirtschaftsverbandes, der diese Veranstaltungen organisiert. Die Entwicklung von „Green Steel“ sei auf dem Vormarsch und damit auch der Lösungsbedarf und das Systemangebot der Feuerfest-Industrie als Technologiepartner.

In der von Dr. Andus Buhr (Almatis) und Jens Pischke (Salzgitter Flachstahl) glänzend moderierten Veranstaltung drehte sich diesmal alles um Zustellkonzepte für Konverter und Elektroöfen sowie um spezifische Fragestellungen z.B. zu emissionsfreien Steinen, den Einsatzgebieten von Antioxidantien oder den Lebenszyklus von Bodenspülnern.

„Dieser technische Austausch war wieder einmal von hoher Qualität – für beide Seiten“, stellte Dr. Andus Buhr in seiner Zusammenfassung fest. In fünf Workshop-Gruppen wurden zudem Anregungen für Paneldiskussionen im Rahmen der Weltkonferenz UNITECR zu Themen wie Digitalisierung und Recycling, CO₂-Reduzierung bei der Transformation und dem Einsatz von Wasserstoff oder zu Entwicklungen bei DRI-Anlagen erarbeitet.

Für den nächsten Branchendialog wurden abschließend noch Themen gesammelt, bevor Markus Pung (RHI Magnesita und Vorstandsmitglied im Wirtschaftsverband) und Eugen Vetsch (Produktionsleiter im RHIM-Werk Urmitz) ausführlich über die technischen Parameter des Feuerfest-Produktionsstandortes in Urmitz berichteten.

Die am nächsten Tag stattfindende Werksführung hat den gut 40 Teilnehmenden eine gute Innensicht von Herstellprozess und Ausstattung, Produktionsvielfalt, Lager und Logistik sowie Qualitätsmanagement und Arbeitssicherheit bei der RHI Magnesita gezeigt.



Bild 1: Gruppenbild mit Moderatoren, Referenten und Werksleitung der RHIM



Bild 2: Gruppenbild zur Werksführung bei der RHI Magnesita

Ansprechpartner für die Medien: Heike Kohns | Deutsche Feuerfest-Industrie e.V.
 Rheinstraße 58 | 56203 Höhr-Grenzhausen | T: +49 2624 9433-114 | E: kohns@dffi.de